

Die geistliche Waffenrüstung

Markus Wüthrich / Epheser 6,10–20

Schon mal überlegt, dass der bildhafte Vergleich des Kampfes gegen das Böse mit der Waffenrüstung eines römischen Soldaten die Antwort auf die Strategie des Bösen ist? Diese Predigt zeigt diesen Zusammenhang auf.

29.Jan 2023 - FEG-Horw-Kriens

www.feg-kriens.ch/predigt

www.feg-kriens.ch/youtubechannel

Könntest du nicht mal...

Es war ein Sonntag im letzten Dezember. Gottesdienst-Gespräche in der Cafeteria. Gerade hat mich jemand herausgefordert, eine Predigt über das Essen zu halten, als mich eine junge Frau bittet: "Könntest du nicht mal über die Waffenrüstung predigen. Wir haben das gerade im Unity angeschaut, in der Jugendgruppe." Ich habe sofort "ja" gesagt.

Die Waffenrüstung - oder damit man merkt, dass es nicht um Waffen aus Metall geht auch oft "die geistliche Waffenrüstung" genannt - ist ein beliebtes Thema in der Sonntagsschule, im biblischen Unterricht, in der Jugendgruppe oder im AlphaLive-Kurs. Es gibt herzige Zeichnungen davon und wunderbar kraftvolle Gebete. Sehr gerne lese ich euch den Bibeltext vor, der diese geistliche Waffenrüstung beschreibt.

Epheser 6,10–20 NLB: *Noch ein Wort zum Schluss: Werdet stark durch den Herrn und durch die mächtige Kraft seiner Stärke! Legt die komplette Waffenrüstung Gottes an, damit ihr allen hinterhältigen Angriffen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut, sondern gegen die bösen Mächte und Gewalten der unsichtbaren Welt, gegen jene Mächte der Finsternis, die diese Welt beherrschen, und gegen die bösen Geister in der Himmelswelt. Bedient euch der ganzen Waffenrüstung Gottes. Wenn es dann so weit ist, werdet ihr dem Bösen widerstehen können und noch aufrecht stehen, wenn ihr den Kampf gewonnen habt.*

Sorgt dafür, dass ihr fest steht, indem ihr euch mit dem Gürtel der Wahrheit und dem Panzer der Gerechtigkeit Gottes umgibt. Eure Füße sollen für die gute Botschaft eintreten, die den Frieden mit Gott verkündet. Setzt den Glauben als einen Schutzschild ein, um die feurigen Pfeile des Satans abzuwehren. Setzt den Helm eurer Rettung auf und nehmt das Wort Gottes, euer Schwert, das der Geist euch gibt.

Betet immer und in jeder Situation mit der Kraft des Heiligen Geistes. Bleibt wachsam und betet auch beständig für alle, die zu Christus gehören. Betet auch für mich und bittet Gott, mir die richtigen Worte zu geben, wenn ich mutig das Geheimnis seiner guten Botschaft weitersage. Ich bin im Gefängnis, weil ich als Gottes Bote diese Botschaft verkündet habe. Betet darum, dass ich weiter so offen und furchtlos rede, wie es mir aufgetragen ist!

Ausschalt-Pläne gegen Paulus

Biblestory Apostelgeschichte 25,1-12

Mir scheint es wichtig, dass wir uns in die Situation von Paulus versetzen. Er schreibt diesen Brief an die Christen in Ephesus offensichtlich im Gefängnis. Gefängnis - nicht nach einer Anzeige wegen zu schnellem Fahren. Nicht nett von der Polizei oder vom Richter aufgeboten, der Einladung vors Gericht zu folgen. Sondern von den römischen Soldaten in Schutzhaft genommen nach einem Volksaufstand gegen Paulus. Zuerst die Meute, die Paulus fast lynchte. Dann die Gefangenschaft unter römischer Autorität. Da ging man nicht zimperlich mit den Gefangenen um. Er sei "in Ketten", schreibt Paulus.

Paulus war mittlerweile schon mehrere Monate in Haft, ohne dass ein endgültiges Urteil gefällt wurde. Dazu ermächtigt war der römische Statthalter von Judäa. Gerade wird dieser Posten wieder ausgewechselt. Der neue Mann heißt Festus. Seine Residenz ist die Küstenstadt Cäsarea. Und hier beginnt meine Biblestory:

- Festus machte sehr bald seinen Antrittsbesuch in Jerusalem. Hier traf er auf die obersten Priester und führenden Männer der Juden. Und erfuhr von ihnen, dass sie Paulus beschuldigten, den Tempel entweiht und die Juden abtrünnig gemacht zu haben. Auf ihre Bitte, Paulus jetzt sofort von Cäsarea nach Jerusalem zu überführen ging er nicht ein. Ihr Plan war es, Paulus unterwegs zu überfallen und umzubringen.
- Stattdessen begleiteten diese Leute nun Festus zurück nach Cäsarea, wo sie vor Gericht auftraten und Paulus anklagten. Sie konnten aber keine Beweise vorbringen. Paulus widersprach den Anschuldigungen und erklärte sich als unschuldig gegenüber den jüdischen Gesetzen, dem Tempel und auch gegenüber der römischen Regierung.
- Festus wollte sich bei den Juden einschmeicheln und fragte Paulus: "Möchtest du mit nach Jerusalem gehen, damit ich dort dein Richter bin?" Paulus: "Nein, ich stehe vor dem Gericht des Kaisers. Wenn ich die Todesstrafe verdient habe, dann bin ich bereit dazu. Wenn ich aber unschuldig bin, so darf ich nicht diesen Männern ausgeliefert werden... Ich berufe mich auf den Kaiser."
- Festus stutzte, beriet sich mit seinen Leuten und sagte: "Auf den Kaiser hast du dich berufen. Zum Kaiser sollst du gehen!"

In dieser Geschichte wird eine perfide Strategie deutlich, auf die sich Paulus im Epheserbrief dann bezieht. Worum geht es?

1. Täuschung: es werden Anklagen erhoben, die nicht beweisbar sind.
2. Anklage: die Anklage an Paulus ist daher umso heftiger.
3. Angriff: geplant ist ein hinterhältiger Angriff, um Paulus zu töten.
4. Verletzung: mit dem Tod von Paulus versucht man den unbeliebten Christen eine entscheidende Schwächung zuzufügen.
5. Todeswunde: mit dieser Schwächung, diesem böartigen Pfeil, erschüttert man das Vertrauen der Christen in ihren Jesus. Kann er helfen? Ist seine gute Botschaft der Rettung und Erlösung wirklich vertrauenswürdig, wenn er scheinbar so machtlos ist, dass Paulus sterben muss? Wenn jemand den Christen den Glauben an den mächtigen Erlöser rauben kannst, dann hat er es geschafft, ihnen die Todeswunde zu setzen.

6. Verstummung: das Endziel ist offensichtlich, die christliche Bewegung zum verstummen zu bringen.

Strategien des Teufels

Und nun schreibt also Paulus an die Epheser einen Brief aus dem Gefängnis. Diese Erlebnisse sind für ihn noch ganz frisch. Die Epheser haben davon sicher auch gehört und sind irritiert, eingeschüchtert. Hat es etwas auf sich mit den Anschuldigungen? Hat Paulus wirklich krumme Dinge gedreht? Was, wenn es noch weitere Christen trifft? Was wenn wir selber heftige Verfolgung erleben müssten? Die Strategie greift schon, merkt ihr es?

In Eph 6,11-13 zeigt Paulus auf, dass der eigentliche Kampf nicht gegen Menschen geht. Dass dahinter Urmächte, Dynamiken, dunkle Weltbeherrscher und böse Geistwesen stecken. Und dahinter, ja, dahinter steht der Diabolos, der Teufel mit seinen Methoden und Strategien.

Warum weist Paulus darauf hin? Um zu zeigen, dass die Menschen, so böse sie auch sein können, nicht die eigentlichen Feinde sind. (Darum kann Jesus auch sagen: "Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen..." Matthäus 5,44) Die eigentlichen Feinde sitzen in der unsichtbaren Welt und nehmen Einfluss auf unsere sichtbare Welt.

Das heisst nicht, dass Menschen für ihre bösen Taten keine Verantwortung übernehmen würden. Doch, doch, das geht nicht so... Wir tragen alle die Verantwortung für das, was wir tun, sagen und sogar denken. Aber wenn wir diese Verantwortung anerkennen und mit den bösen Dingen davon vor Jesus Christus kommen, ihn um Vergebung bitten und um Erneuerung, Wiederherstellung, Versöhnung, dann werden böse Dinge gebrochen und die Kraft des Guten kann sich entfalten.

Die Strategie des Teufels haben wir eben kennen gelernt. Das funktioniert immer wieder ähnlich. Nehmen wir die Geschichte von David und Goliath (1 Samuel 17). Die sechs Schritte der Strategie Satans sind auch hier erkennbar.

1. Die Täuschung geschieht ganz am Anfang, als Goliath in seinem furchterregenden Outfit sich in Übergrösse vor das israelitische Heer aufbaut und behauptet, er alleine sei so stark wie das ganze israelitische Heer. Er verspottet Israel und macht damit auch den lebendigen Gott Israels winzig klein. Das ist eine gekonnte Täuschungs-Strategie.
2. Die Anklage hat ihre Wirkung, dass die Israeliten samt ihrem König Saul total eingeschüchtert sind und sich dieses Spiel 40 Tage lang täglich ansehen. Unfähig, irgendetwas zu entgegne. Sie glauben der Lüge und tauchen ein in die Schmach, vom Philister als unfähige Memmen angeklagt zu sein.
3. Der Angriff besteht in der Aufforderung zu einem 1:1 Stellvertreter-Kampf.
4. Mit dem voraussehbaren Sieg des Goliath über den israelitischen Kämpfer versetzt er den Israeliten einen Stich, eine Verletzung, die sie entscheidend schwächen wird.
5. Gemäss dem Deal des 1:1 Kampfes hat sich das ganze israelitische Heer den Philistern zu ergeben. Machen sie es nicht, erfolgt ein Kampf, der nach der 40 tägigen Zermürbung und dem einseitigen Stellvertreter-Kampf eigentlich

aussichtslos ist. Das Heer Israels wird mit nahezu 100%iger Wahrscheinlichkeit ausgeschaltet. Und damit dem ganzen Volk die Todeswunde versetzt.

6. Das Ziel: Israel aus seiner Berufung rauskippen. Mindestens werden sie kein freies Volk mehr sein. Vielleicht werden sie sogar ganz aufgerieben und ausgelöscht. Mundtot gemacht werden sie auf jeden Fall.

Die Geschichte verläuft nicht so, weil da ein junger Israelite die Täuschung entlarvt. David sieht, was im Auftreten Goliaths und seinen Worten falsch ist, wo die Lüge steckt: nämlich, dass der lebendige Gott mächtiger ist und sogar einen Teenager befähigen kann, einen Riesen zu besiegen. Und so tritt David dem Goliath mit folgenden Worten entgegen:

1 Sam 17,45 "David rief zurück: »Du trittst mir mit Schwert, Speer und Wurfspieß entgegen, ich aber komme im Namen des HERRN, des Allmächtigen – des Gottes des israelitischen Heeres, das du verhöhnt hast."

Und siegt.

Die KOMPLETTE Ausrüstung Gottes

Paulus sagte jetzt:

Epheser 6,10 (NLB) Noch ein Wort zum Schluss: Werdet stark durch den Herrn und durch die mächtige Kraft seiner Stärke!

Das erinnert mich an Davids Aussage: ich komme im Namen des Herrn, des Allmächtigen. Werdet stark durch den Herrn. Werdet stark im Herrn Jesus. Schlüpf in Jesus hinein. Kommt in seinem Auftrag, im Bewusstsein seiner noch grösseren Autorität und Macht.

Und Paulus ermutigt zweimal, die komplette Waffenrüstung Gottes anzuziehen (Vers 11 und Vers 13). Nicht einfach einige Waffen zu nehmen, sondern die ganze, die komplette Ausrüstung in Anspruch zu nehmen, die Gott anbietet. Mit dem Ziel: einen Kampf zu führen, in dem man gewinnen kann - und dabei noch aufrecht stehen bleibt (Vers 13).

Worin besteht dieses komplette Waffenrüstung? Sie besteht in konkreten Eigenschaften, welche in der Lage sind, die Strategie des Teufels von Anfang an zu stoppen:

1. Die Täuschung wird durch die Wahrheit entlarvt. Wir können die Wahrheit wie einen Gürtel um unsere Taille legen. Sie gibt Klarsicht und Stabilität.
2. Die Anklage wird durch die Gerechtigkeit entkräftet. Wir können die Gerechtigkeit, die wir durch die Vergebung und Gnade von Jesus bekommen, wie eine Schutzweste (einen Brustpanzer) anziehen. Sie gibt uns Sicherheit und Furchtlosigkeit.
3. Dem Angriff wird durch unsere Friedensbotschaft gekontert. Wir können die Bereitschaft, ein Friedensbote zu sein, wie Schuhe anziehen. Sie löst uns aus der Erstarrung und löst eine Bewegung der Liebe aus.
4. Die Verletzung wehren wir durch Glauben an Jesus ab. Wir können den Glauben wie ein Schutzschild gegen die verletzenden Pfeile des Bösen

hochhalten. Der Glaube ist unser Vertrauen dass Gott mächtig und barmherzig ist.

5. Der Todeswunde beugen wir durch die Rettung vor. Wir können die Rettung als Heil Gottes für uns wie einen Helm tragen. Die Rettung erlöst uns zu einem neuen, ewigen Leben mit Heilig-Geist-Kraft für jeden Tag und Hoffnung über den Tod hinaus.
6. Der Verstummung wirken wir durch das Wort Gottes entgegen. Wir können das Wort Gottes, befähigt durch den Heiligen Geist, wie ein Schwert dem Feind entgegenstrecken. Das Wort Gottes füllt unsere Herzen und Gedanken und löst unsere Zunge.

Der Kampf beginnt und endet mit Gebet

Jetzt soll gebetet werden! Und zwar im Geist. Daher auch der Ausdruck "geistliche Waffenrüstung".

Epheser 6,18 NLB *Betet immer und in jeder Situation mit der Kraft des Heiligen Geistes. Bleibt wachsam und betet auch beständig für alle, die zu Christus gehören.*

Paulus bittet konkret um Fürbitte - und bei dieser Bitte zeigt er in zwei Versen, wie er die Waffenrüstung anzieht.

Epheser 6,19-20 NLB *Betet auch für mich und bittet Gott, mir die richtigen Worte zu geben, wenn ich mutig das Geheimnis seiner guten Botschaft weitersage. Ich bin im Gefängnis, weil ich als Gottes Bote diese Botschaft verkündet habe. Betet darum, dass ich weiter so offen und furchtlos rede, wie es mir aufgetragen ist!*

Hier nochmals die Übersicht der Strategie des Teufels und der Waffenrüstung Gottes:

1. Täuschung > Wahrheit
2. Anklage > Gerechtigkeit
3. Angriff > Friedensbotschaft
4. Verletzung > Glauben
5. Todeswunde > Rettung
6. Verstummung > Wort Gottes

Und jetzt: wie Paulus die Waffenrüstung anzieht - und die Epheser bittet genau dafür zu beten: Eph 6,19-20 (in umgekehrter Reihenfolge)

1. Klar ist: es ist mir aufgetragen zu reden (Gürtel der Wahrheit)
2. Betet für Mut, dass ich die Einschüchterung ablege (Brustpanzer der Gerechtigkeit)
3. Ich bin ein Gesandter in Ketten (Schuhe der bereiten Friedensboten)
4. Betet, dass ich die gute Nachricht bekannt mache (Schutzschild des Glaubens)
5. Es geht um das Geheimnis des Evangeliums (Helm der Rettung, des Heils)
6. Betet, dass mir die Worte in den Mund gegeben werden (Schwert des Geistes, das Wort Gottes)

Was wäre, wenn...

Lasst uns träumen. Was wäre, wenn es gelingt, die Täuschung immer schon ganz früh zu entlarven und ihr die Wahrheit entgegen zu halten? Ganz viele Konflikte könnten früh geklärt werden. Ganz viele Entscheidungen würden auf gute Weise getroffen. Wir wären bekannt als Menschen, denen man trauen kann, die echt und authentisch sind...

Was wäre, wenn wir nicht verstummen, sondern von der genialen Gnade und Liebe Gottes reden? Wenn wir nicht höflich schweigen, so schweighöflich, sondern den Mund öffnen - über die Rettung in Jesus, über den Glauben, über den Frieden und die Gerechtigkeit und wie Wahrheit frei macht?

Vertiefung

- Nimm die sechs Begriffe der Waffenrüstung und beziehe sie auf Jesus. Er erfüllt jede dieser Eigenschaften zu 100%.
- In welchem Bereich erlebst du die Strategien des Bösen?
- Wen bittest du, für dich zu beten, dass du mutig in deiner Berufung lebst



